talschafft

Biosphärenpark Großes Walsertal

Gemeindeblatt
Ausgabe 97 / Oktober 2021
Amtliche Mitteilung
der Gemeinden:
zugestellt durch post.at

Thüringerberg · St. Gerold · Blons · Sonntag · Fontanella · Raggal

Aus der Biosphärenparkregion

Begebenheit eines Alpsommers? Berliner Gedanken zur Zukunft einer nachhaltigen Landwirtschaft, Start der biosphärenparkschule und die Einladung zum Diskurs auf mehreren Ebenen – gelebte Regionalität am 17. und 18. Oktober. Nachhaltige Entwicklung – ein Gemeinschaftsprojekt – ein Überblick über die aktuellen Kernthemen aus dem regREK, die Einladung zum Reparaturcafé mit Re-Use Station und Mobilitätstipps für jede/n. **Mehr auf den Seiten 2 bis 5 >**

Weiteres aus der Region

Die Neuverpachtung des Gasthaus Falva in Blons und Dr. Gerlinde Schnegg nimmt Abschied. **Mehr auf Seite 5 >**

Aus den Gemeinden

Informationen der Walserbibliotheken, Berichte der Vereine, Neuigkeiten aus dem Bauhof, Wohnungen zu vermieten, die Einladung zum Weinherbst, Informationen der Praxis Dr. Fabianek und der Schulen sowie zahlreiche Veranstaltungseinladungen. **Mehr auf den Seiten 6 bis 17 >**

Kurzmeldungen und Termine

Buchpräsentation "so redma bi önsch", Termine des Familienverbandes, der Offenen Jugendarbeit und des Museum Großes Walsertal, die Einladung zum Frauenstammtisch, Stellenanzeigen und ein Haus gesucht. **Mehr auf den Seiten 18 und 19 >**

Veranstaltungen

Die Veranstaltungsübersicht. **Mehr auf Seite 20 >**

Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur · Großes Walsertal Biosphärenpark des Programms Der Mensch und die Biosphäre seit 2000

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus · LE 14-20 Entwicklung für den ländlichen Raum · naturvielfalt Vorarlberg · Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Aktuelles aus der Biosphären

Begebenheit eines Alpsommers – Fiktion oder Wirklichkeit?

Langsam holt mich das Läuten der Kuhglocken aus dem morgendlichen Schlaf. Der kühle Luftzug durch das offene Fenster lässt mich die Decke noch einmal über die Nasenspitze ziehen, bevor mich der erste Weg an den Herd führt. Während ich auf das Hochzischen des Kaffees warte, sitze ich in Gedanken bereits gemütlich am Tisch vor der Alphütte, mit dem herrlichen Blick ins Tal und genieße die Morgensonne, bevor mich die tägliche Arbeit ruft. Beim Öffnen der Hüttentür ist es dann jedoch abrupt vorbei mit Privatsphäre und Morgenruhe, sitzen doch an meinem Tisch drei fremde Herrschaften, eifrig ins Gespräch vertieft. Fast vorwurfsvoll ziehen sie weiter, als ich sie freundlich darauf hinweise, dass es sich hier um meinen Privatbereich handelt. Ganz in Gedanken versunken, schweift mein Blick zu einer Person, die sich mit Rucksack zielstrebig meinem Garten nähert. Als sie sich bückt, bemerke ich, dass sie mit mitgebrachter Schaufel einen Enzian ausgräbt und als Souvenir im Rucksack verschwinden lässt. Ob es sich um einen schlechten Traum, eine haarsträubende Geschichte oder stattgefundene Wirklichkeit handelt, bleibt offen.

Gerne nutzen wir die Möglichkeit zum wiederholten Mal, um an einen achtsamen Umgang mit Umwelt und Mitmenschen zu appellieren. Die Landschaft im Biosphärenpark wird von Landwirt/innen liebevoll gepflegt und gerne Gästen und Einheimischen zur Erholung und als Freizeitraum zur Verfügung gestellt. Nicht selten ist der Übergang von Privatraum zu öffentlichem Raum fließend. In jedem Fall dürfen wir uns bewusst machen, dass es sich stets um jemandes Eigentum handelt. Ein offener Gartenbereich, gemütliche Sitzmöbel vor dem Haus, ein bepflanzter Blumentopf, der Wald hinter der Hütte oder bunte Blumenwiesen – all das gehört jemandem, wird genutzt, erhalten und gepflegt und dient nicht vordergründig als Kulisse oder für eine willkürliche Verwendung fremder Personen. Nur ein achtsamer und wertschätzender Umgang wird die freie Zugänglichkeit auch in Zukunft sicherstellen können. In diesem Sinn danken wir den liebevollen Gestalter/innen und den achtsamen Gästen dieser Schätze.

Berliner Gedanken zur Zukunft einer nachhaltigen Landwirtschaft

Forschung ist ein klarer Auftrag an UNESCO Biosphärenparkregionen, ebenso wie die Entwicklung als Modellregion. In diesem Sinn freut es uns nicht nur, wenn das Große Walsertal international als Vorzeigeregion gilt, sondern ganz besonders, wenn sich Forschergruppen zur Feldarbeit und zum Gedankenaustausch vor Ort zu uns auf den Weg machen. So geschehen im September, als eine internationale, fünfköpfige Gruppe der Humboldtuniversität Berlin zehn Tage im Tal verbrachte, um gelungene Ansätze einer nachhaltigen, standortangepassten Landwirtschaft sowie gelungener Zusammenarbeit in der Biosphärenparkregion zu erkunden. Wir danken herzlich für den Besuch und sind gespannt auf den Abschlussbericht, in dem das Große Walsertal eine von vier Pilotregionen darstellt.

Wenn Likes und Klicks zählen

Neue Zeiten bringen neue Kommunikationsmittel mit sich und so zählt es mittlerweile zum guten Ton der Öffentlichkeitsarbeit, wenn Blogger/innen nach dem Besuch einer Region mit einem ansprechenden Bericht neugierig machen und Geschichten erzählen. Wir sagen danke an Alpenregion Bludenz und Vorarlberg Tourismus, die mehrere Blogger/innen im Lauf der letzten Wochen in den Biosphärenpark begleitet und für schöne Erlebnismomente gesorgt haben. Vielfältige Wanderangebote, das Kulturfestival Walserherbst oder die Herbst.Genuss.Zeit wurden so noch sichtbar gemacht.

biosphärenparkschule

Projektstart für eine nachhaltige Bildung

Mit einem Jahr Verzögerung freuen wir uns auf einen gemeinsamen Projektstart in diesem Schuljahr mit den Volksschulen im Biosphärenpark, einem Naturführerteam der inatura und einigen Bildungspartnern aus dem Biosphärenpark. Nun gilt es, den Natur- und Kulturraum Großes Walsertal als gemeinsame Lebensgrundlage mit spielerischen Ansätzen und viel Naturvermittlung im Freien zu entdecken und wertzuschätzen. Den Startschuss machte ein Infonachmittag mit Schulleiterinnen und Naturführer/innen.

Gelebte Regionalität auf dem Tisch – mehr als ein Schlagwort?

Die Ausweisung als UNESCO Biosphärenpark bedeutet Auszeichnung für Vorhandenes und Auftrag im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung in Zukunft gleichermaßen. Ziel ist es, in möglichst vielen Lebensbereichen Verantwortung zu übernehmen und den gemeinsamen Lebensraum nachhaltig zu gestalten. Hierzu gilt es, nicht nur Lebensgrundlage und Naturraum in hoher Qualität wertzuschätzen und für Folgegenerationen zu erhalten, sondern diesen innovativ und modellhaft mit einem hohen Grad an Beteiligung weiterzuentwickeln.

Die Bereiche Lebensmittelproduktion und -bezug sind umfassend. Wir benötigen Lebensmittel grundsätzlich für ein direktes Überleben. Qualität und Herkunft der Lebensmittel haben aber auch einen maßgeblichen Einfluss auf unsere Lebensqualität, unseren ökologischen Fußabdruck, die Gestaltung der Landschaft und die Absicherung heimischer bäuerlicher Strukturen. Wieviel sind uns diese Parameter wert? Wofür übernehmen wir welche Verantwortung durch unser tägliches Tun? Sind Kreislaufwirtschaft, kurze Wege, saisonale und regionale Produkte oder faire Preise mehr als moderne Schlagworte? Wieviel Nachhaltigkeit erfüllen wir mit unserem persönlichen Lebensstil und wo haben wir Handlungsbedarf und Handlungsspielraum?

Denkt man diese persönlichen Fragen weiter, landet man im Bereich der Wirtschaft. Betrachtet man das Große Walsertal, so stellen Berglandwirtschaft und Tourismus Schlüsselfaktoren in der wirtschaftlichen Entwicklung ebenso wie in der Landschaftsgestaltung dar. Was liegt also näher, die Fragen einer gelebten Regionalität gezielt für diese beiden Bereiche zu hinterfragen, zu diskutieren und gemeinsam nach künftigen Handlungsfeldern zu suchen. Bereits vor ein paar Jahren luden wir gemeinsam mit der Alpenregion zu Impulsveranstaltungen mit Jürgen Krenzer oder Jeremias Rietzler. Wir sind überzeugt, dass in regionalen, fairen Produkten ein klarer Mehrwert für das Große Walsertal liegen kann – für Einheimische wie für Gäste, für den Privatbereich wie für die Wirtschaft.

Christine Klenovec, Biosphärenpark Managerin

Gelebte Regionalität – ein Diskurs auf mehreren Ebenen am 17. und 18. Oktober

In diesem Sinn laden wir als Biosphärenparkregion herzlich zu einer mehrteiligen Veranstaltung am 17. und 18. Oktober in die Propstei St. Gerold ein. Wir freuen uns auf die Fackelübergabe zur diesjährigen Genussmesse aus dem Kleinen Walsertal genauso wie auf einen Impulsvortrag mit Hannes Royer, gemeinsame Diskussion, Gedankenaustausch, Ideenspinnen und Netzwerkpflege sowie einen Workshop rund um das Thema gelebte Regionalität. Willkommen sind alle, denen dieses Thema am Herzen liegt und die einen Beitrag durch ihr persönliches Tun leisten möchten.

So	17.10.	ab 19:30 Uhr Einlass, 20 Uhr Beginn Abendvortrag und Diskussion mit Referent Hannes Royer.

Eintritt frei: Die Klima- und Energiemodellregion Biosphärenpark Großes Walsetal lädt ein.

Mo	18.10.	9:30 Uhr Interaktiver Workshop mit kurzem Impulsvortag durch Hannes Royer und anschließender Diskussion
Mo	18.10.	11:30 Uhr Führung durch die Propstei St. Gerold mit Apéro
Mo	18.10.	12:30 Uhr Mittagessen im Restaurant der Propstei St. Gerold

Kostenbeitrag: € 40,00 pauschal inkl. Workshop, Kaffeepause, Führung, Apero und Mittagessen; Es sind auch einzelne Progammpunkte buchbar.

Mo	18.10.	14 Uhr Fachmesse gelebte Regionalität, Landwirt/innen und Produzent/innen stellen ihre Angebote und Produkte vor

Anmeldung:
- Ausstellertisch bis zum Fr, 17. September
- zu den Programmpunkten bis zum Mi, 13. Oktober

info@grosseswalsertal.at oder T 05554 20010

Weitere Informationen:
www.grosseswalsertal.at/gelebteregionalitaet

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der dann gültigen Covid-19-Verordnung statt!

Aktuelles aus der Biosphären

Aus dem REGIO Management

Nachhaltige Entwicklung – Ein Gemeinschaftsprojekt

In den Statuten der REGIO Großes Walsertal ist die Förderung der über- und zwischengemeindlichen Zusammenarbeit als Zweck festgelegt. Die Gemeinschaft, bestehend aus allen Gemeinden des Tales, soll hierzu die zukünftige Entwicklung des regionalen Lebensraums in ökologischer, wirtschaftlicher, kultureller und gesellschaftlicher Hinsicht entsprechend der Biosphärenpark-Philosophie gestalten und nachhaltig lenken.
Dieser ganzheitliche Blick macht klar, dass die Bereiche Ökologie, Soziales und Ökonomie nicht getrennt voneinander betrachtet werden können und in Wechselwirkung stehen. Änderungen in der Art des Wirtschaftens können sich sowohl auf die Umwelt als auch auf das soziale Miteinander auswirken – einerseits negativ, aber mit dem Gemeinwohl im Blick, natürlich auch positiv.

Um dieser ganzheitlichen Betrachtung gerecht zu werden, wurden die im Regionalen Räumlichen Entwicklungskonzept (regREK) erarbeiteten Entwicklungsziele zu folgenden Kernthemen zusammengefasst. Diese Kernthemen sollen in sämtlichen Planungen und Umsetzungen in der Region einbezogen werden. Hier ein kompakter Überblick zu den laufenden Aktivitäten.

Klimawandelanpassung

Neben verstärktem Klimaschutz setzt sich die Region auch mit Anpassungen an nicht mehr abwendbare Folgen des Klimawandels auseinander. Dazu wird aktuell ein Konzept für eine regional angepasste Strategie an den Klimawandel erarbeitet. Dies geschieht im Rahmen des Förderprogramms KLAR! des Klima- und Energiefonds, über welches die Region finanzielle als auch fachliche Unterstützung erhält. Ziel ist es, zehn konkrete Klimaanpassungsmaßnahmen zu definieren, welche ab 2022 in der Region umgesetzt werden sollen. Laufende Infos unter: www.grosseswalsertal.at/KLAR

Gemeinwohl, Kooperation und Zusammenleben

Die Verhandlung, was ein gutes Leben ausmacht, kann nur gemeinschaftlich passieren. Ein solidarisches und freudvolles Miteinander zwischen den Generationen ist ein wichtiger Eckpfeiler für eine nachhaltige Entwicklung. Je weniger ein gutes Leben vom Konsum und Naturverbrauch abhängt oder in Kooperationen besser organisiert ist, desto geringer sind auch schädliche Auswirkungen. Hierzu plant die REGIO gerade die Öffnung eines Ortes im Johannishof in St. Gerold, der Begegnung ermöglicht und neue Formen des Zusammenlebens und Kooperierens diskutiert und erprobt.

Kreislaufwirtschaft

Um die nachhaltige Entwicklung zu stärken und auszubauen wurde ein umfassendes Strategiepapier zur Kreislaufwirtschaft im Großen Walsertal erarbeitet. Hierzu haben Akteure aus dem Tal die vorhandenen Erfahrungen geteilt und weitere Handlungsmöglichkeiten sowie wesentliche Leitthemen ausgearbeitet. Das Ziel im nächsten Schritt ist es, eine Beschlussfassung eines Leitfadens zur Kreislaufwirtschaft durch alle Gemeinden zu erreichen und die konkrete Umsetzung verschiedener Maßnahmen zu forcieren.

Ingo Türtscher, REGIO Manager

Aus dem Energie Management

Reparaturcafé in der Aula der Mittelschule Blons inkl. Re-Use Elektrogeräte

Am Sa, 23. Oktober von 8:30 bis 11:30 Uhr findet in der Aula der Mittelschule Blons das nächste Reparaturcafé statt. Die Kaffeemaschine läuft nicht, der Staubsauger bringt nicht die gewünschte Leistung oder der Toaster streikt? Dann sind Sie beim Reparaturcafé in Blons richtig und können diese und viele andere defekte Kleinhaushaltsgeräte reparieren lassen. Das ehrenamtliche Team des Reparaturcafés versucht, gemeinsam mit Ihnen die Gegenstände wieder auf Vordermann zu bringen. Auch für Kaffee und Kuchen ist wie immer gesorgt.

Wiederverwenden statt wegwerfen (Re-Use):
Auch bei diesem Termin können guterhaltene Elektrogeräte abgegeben werden. Die abgegebenen Gebrauchtwaren werden aufbereitet und anschließend über die Second-Hand Shops von Caritas, Integra und Lebenshilfe Vorarlberg wieder günstig verkauft. Wichtig ist nur, dass die Elektrogeräte

funktionstüchtig, komplett und sauber sind! Bitte bringt eure Geräte vorbei und schenkt ihnen somit ein zweites Leben.

Paris – UNESCO Biosphärenpark Großes Walsertal: Leben nach den Klimazielen
13 Haushalte im Großen Walsertal versuchen derzeit vier Wochen lang möglichst klimaschonend zu leben. Nach der Bilanzierung der jeweiligen CO^2-Verbräuche der Teilnehmer/innen war schnell klar, dass bei einigen in Sachen Mobilität noch Potential für mehr Klimaschutz vorhanden ist. Gerade im ländlichen Raum fehlt es oft an klimafreundlichen Mobilitätsalternativen zum eigenen PKW. Die Teilnehmenden des Klimaexperiments können während der Projektlaufzeit ein paar Alternativen ausprobieren, wie z. B. E-Bikes, Elektro-Autos und Elektro-Roller. Zudem haben sich ein paar Teilnehmer/innen vorgenommen, öfters mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren und dafür Fahrkarten von der Region bekommen. Wir sind gespannt, ob und wie es gelingt, alte Mobilitätsgewohnheiten abzulegen.

Und was können Sie tun, um ihren CO^2-Fußabdruck im Bereich Mobilität zu verbessern?

- Nützen Sie wann immer möglich öffentliche Verkehrsmittel: Bus und Bahn stoßen zwischen 10 bis 15mal weniger Treibhausgase aus als das Auto und sind zudem günstiger – eine VVV Jahreskarte kostet € 385,00 und für Personen unter 26 Jahren nur € 203,00.
- Legen Sie kurze Strecken möglichst zu Fuß, mit dem Fahrrad oder E-Bike zurück – das hält auch gesund und fit. Nützen Sie Lasten- und Kinderanhänger für größere Transporte. In Kombination mit einem E-Bike ist dies auch auf ansteigenden Straßen möglich.
- Nutzen Sie die Möglichkeit, verschiedene Verkehrsmittel zu kombinieren: fahren Sie beispielsweise mit dem Auto oder Fahrrad zu einer Haltestelle und steigen dann auf Öffis um oder nehmen Sie ein Rad mit in den Zug.
- Eine gemeinschaftliche Nutzung von Fahrzeugen z. B. in der Nachbarschaft kann den Fahrzeugbestand reduzieren, den sozialen Kontakt fördern und helfen, die Kosten zu reduzieren.
- Wechseln Sie beim Individualverkehr auf emissionsfreie Fahrzeuge wie Elektroautos oder Elektroroller und betreiben Sie diese mit Ökostrom.
- Vermeiden Sie möglichst Flugreisen und fahren Sie weitere Strecken bevorzugt mit der Bahn. Lässt sich das Fliegen dennoch einmal nicht vermeiden, können Sie für die entstanden CO^2-Emissionen eine Kompensationszahlung leisten.

Andreas Bertel, Energie Manager

Neuverpachtung Gasthaus Falva

Das Gasthaus Falva ist ein qualitätsbewusstes, gut eingerichtetes Dorfgasthaus und verfügt über einen sehr gemütlichen Gastgarten mit traumhafter Aussicht. Das Falva ist ab dem 1. Dezember zu sehr guten Bedingungen zu verpachten; bei Bedarf kann eine Wohnmöglichkeit organisiert werden.

Der Verein „Üser Gasthus Falva" dient der Förderung des Gasthauses und unterstützt eine/n Pächter/in sehr gerne, wie z. B. durch Organisation von Veranstaltungen. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Gemeinde Blons, Bgm. Erich Kaufmann, buergermeister@blons.at oder T 0664/84 49 366.

Ordination Dr. Gerlinde Schnegg

Aufgrund der Vorkommnisse der letzten Monate habe ich mich schweren Herzens entschlossen, die Praxis in Sonntag zu schließen. Corona hat das Tal gespalten und die Menschen entzweit. Ich habe im Großen Walsertal viele tolle Menschen kennen und lieben gelernt. Sie alle werde ich sehr vermissen. Bedanken möchte ich mich für das Vertrauen und die Wertschätzung, die mir die Patient/innen entgegengebracht haben. Ich wünsche allen für die Zukunft Gesundheit und Wohlergehen. Ich hoffe, dass trotz unterschiedlicher Meinungen die Walser wieder zusammenfinden.
Da niemand an der Übernahme der Patientenakten interessiert war, werde ich diese mitnehmen. Sie können dann bei mir angefordert werden. Eine Telefonnummer wird noch bekannt gegeben.
Ein großes Danke auch an meine Mädels, die mir in dieser schwierigen Zeit stets mit großem Einsatz zur Seite gestanden sind.
Vielen Dank für die schöne Zeit bei Euch im Großen Walsertal! Pfiat Enk! Gerlinde Schnegg

Thüringerberg

Walserbibliothek Thüringerberg

Sommerlesefest

Am Freitag, den 27. August, fand in der Walserbibliothek Thüringerberg wieder das Sommerlesefest unter dem spannenden Motto „Verwandlung" statt. Acht Kinder ließen sich auf das Abenteuer ein und erlebten einen kurzweiligen Nachmittag. Mit Rätselraten, Geschichten erfinden und darstellen sowie mit einer wandelbaren Bastelarbeit der Jakobsleiter verging die Zeit wie im Flug. Schlussendlich konnten sich die Teilnehmer/innen noch die feinen Muffins, von Maria mit Liebe gebacken, schmecken lassen.
Nun beginnt wieder die Schulzeit und wir freuen uns, euch wieder zu unseren gewohnten Öffnungszeiten am Montag und Mittwoch begrüßen zu dürfen.

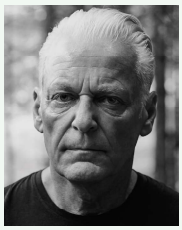
Das Bibliotheksteam

Burgfreunde Blumenegg

Lesung «Fabrikler»
9. Oktober, 19 Uhr auf der Ruine Blumenegg

Als „amuse geule" zeigt teatro caprile die ersten Szenen und Texte aus dem Projekt „Fabrikler", das 2022 in Industriegebäuden der Walgau Region uraufgeführt wird.
Die Interdependenzen von Fortschritt und Rückschritt, neue Abhängigkeiten versus alte Gewissheiten, Emanzipation von agrarischen Familienstrukturen durch die Lohnarbeit von Frauen und Kindern, der frische kulturelle Wind, den die kunstaffinen Industriellenfamilien ins Land brachten, erste Globalisierungsstrategien der Moderne und die Ablösung des Walgauweinbaus durch Importweine bilden den Rahmen für das Projekt „Fabrikler".
Wie umfassend die Innovationen von Eisenbahn, Wasserkraft und Fabriksansiedlungen bis heute wirken, wird im Projekt „Fabrikler" nachvollziehbar gemacht.
Es lesen: Andreas Kosek (Regisseur), Katharina Grabher (Schauspielerin)
Es spielt: Magdalena Fingerlos (Ensemble: „Die Chromantischen")
Anschließend Verkostung von Walgau Weinen.
Eintritt: € 12,00 Vorverkauf / € 14,00 Abendkasse

Harry Marte & Little Prayers
22. Oktober, 19 Uhr auf der Ruine Blumenegg



Harry Marte singt für die Außenseiter, Zweifel und Zuversicht, für und über die Liebe – er singt in der Tradition von Woody Guthrie oder Johnny Cash, seine Lyrics sind poetisch und schnörkellos. Little Prayers verströmt Comfort und Wärme. Little Prayers ist eine große Produktion, deren Sound mit jeder Faser angenehm an die ruhige Hand eines Daniel Lanois erinnert. Gitarren, Baß und Percussion sind aus einem Guss. Michael Köhlmeier sagt über Harry Marte: „Wen er nur einen Ton singt, ist es wie eine Ankündigung, gleich werde er ein großes, berührendes Leben erzählen.
Eintritt: € 20,00 Vorverkauf / € 22,00 Abendkasse
Weitere Informationen und Tickets unter www.falkenhorst.at
Beide Veranstaltungen in Kooperation der Burgfreunde Blumenegg mit der Villa Falkenhorst.

Eröffnung Notverbund Thüringen - Thüringerberg

Im letzten Jahr ist der Notverbund Thüringen – Thüringerberg, welcher so dimensioniert ist, dass er auch die Gemeinden St. Gerold und Blons mitversorgen kann, in Betrieb gegangen. Damit wurde die Sicherheit für die Trinkwasserversorgung wesentlich erhöht. Am Samstag, den 9. Oktober um 10 Uhr wird der Notverbund mit einem feierlichen Festakt beim neuen Hochbehälter Quadern offiziell eingeweiht. Vom Ortszentrum Thüringerberg und vom Wanderparkplatz in Quadern wird ein Shuttle-Dienst organisiert.

Wohnung zu vermieten

Schöne 2,5 Zimmerwohnung (ca. 68 m²) mit Balkon und zwei Auto-Abstellplätzen ab November 2021 in Thüringerberg 146 zu vermieten. Weitere Infos gibt es unter T 0664/14 19 805.

Feuerwehr Thüringerberg

Haussammlung

Wir alle haben ein sehr ungewöhnliches bzw. herausforderndes Jahr hinter uns und leider hatten auch wir als freiwillige Feuerwehr, aufgrund der Veranstaltungsverbote, finanzielle Einbußen zu verzeichnen. Deshalb sind wir auf eure Unterstützung mehr denn je angewiesen und wir möchten uns im Voraus bei jedem Einzelnen herzlich bedanken.
Ähnlich wie im Jahr 2018 werden wir am Nationalfeiertag (26. Oktober) eine Haussammlung in Thüringerberg durchführen, dazu starten wir gegen 10 Uhr und gehen in kleineren Gruppen in Feuerwehruniform durch das gesamte Dorfgebiet.
Gerne melden wir Ihre Spende dem örtlichen Finanzamt (Berücksichtigung in der Arbeitnehmerveranlagung), dadurch werden ca. ein Drittel der Spende durch das Finanzamt refundiert. Für diese Meldung fragen wir nach Ihrem Geburtsdatum, denn diese Information müssen wir inkl. Spendenbestätigung dem Finanzamt über Finanzonline melden. Die Daten behandeln wir sehr vertraulich und werden nur für diesen Zweck verwendet!
Zusätzlich erlauben wir uns, bei Nichtantreffen ein Informationsschreiben in ihrem Briefkasten zu hinterlassen.
Xaver Stark, Feuerwehrkommandant Thüringerberg

Einweihung Löschfahrzeug LF-C

Im Rahmen eines Festaktes konnte am Sonntag, den 12. September, das Löschfahrzeug mit Containerverladeeinrichtung (LF-C) feierlich eingeweiht werden. Die Containerverladeeinrichtung ermöglicht unserer Feuerwehr vor allem bei den vermehrt auftretenden technischen Einsätzen und bei Katastropheneinsätzen eine flexible und bestmögliche Verwendung.
Es ist dies das erste Fahrzeug dieser Art im Löschkreis 13 (Großes Walsertal). Für die Anschaffung des Fahrzeuges wurde ein eigener und qualitativ sehr gut besetzter Fahrzeugausschuss gebildet. Von den Gesamtkosten von rund € 506.000,00 wurden 65 % von Land und Bund getragen.
Nach der Festmesse wurde das Fahrzeug von Pater Christoph Müller eingeweiht. In seiner Rede beschrieb Kommandant Xaver Stark den Werdegang für die Anschaffung des Fahrzeuges. Landeshauptmann Markus Wallner und Bürgermeister Wilhelm Müller hoben in ihren Ansprachen die Bedeutung des Feuerwehrwesens im ländlichen Bereich hervor und bedankten sich bei der Ortsfeuerwehr Thüringerberg für die sehr gute Arbeit und den sehr guten Zusammenhalt. Das neue Löschfahrzeug mit Containeraufbau (Scania P410 inkl. Magirus-Lohr-Aufbau) konnte den ganzen Tag besichtigt werden. Für das leibliche Wohl sorgten in gewohnt hoher Qualität die Wirtsleute Priska und Michael Hartmann gemeinsam mit der Ortsfeuerwehr Thüringerberg, während der Musikverein Thüringerberg für die musikalische Umrahmung verantwortlich zeichnete.

Gasthaus Sonne

Chaim und Adolf – Theaterstück von Stefan Vögel

Chaim Eisenberg, Israeli mit deutschen Wurzeln, kommt zum wiederholten Male zum Wandern ins Schwabenland. In dasselbe Dorf, in denselben Gasthof. Doch eines fehlt ihm in der Idylle: Ein adäquater Schachpartner. Laut Gastwirt Martin kommt dafür nur einer in Frage: der Bauer Adolf. Obwohl der Name bei Chaim Skepsis auslöst, lässt er sich auf die Schachpartie ein und Adolf entpuppt sich als kluger und schlagfertiger Partner mit Witz und Humor. Mit dem gemeinsamen Spiel, welches von Gastwirt Martin aufmerksam verfolgt wird, beginnt gleichzeitig eine Spurensuche in die Vergangenheit.
8. Oktober, 20 Uhr im Sunnasaal
VVK € 27,00 / Abendkasse € 30,00

Prinz Grizzley

Um gut gemachte Countrymusik mit Blues, Folk und Americana zu hören, muss man nicht mehr über den großen Teich fliegen. Chris Comper bringt sie als Prinz Grizzley nach Thüringerberg.
16. Oktober, 20:30 Uhr im Sunnasaal
VVK € 27,00 / Abendkasse € 29,00

Kartenvorverkauf für beide Veranstaltungen in der Gemeinde Thüringerberg, im GH Sonne oder beim PostPartner in Nenzing.

Preisjassen

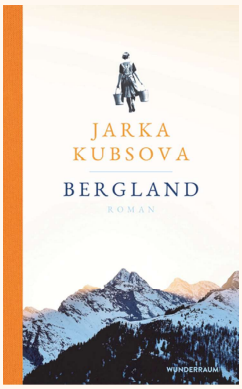
24. Oktober, 14 Uhr im Sunnasaal
Es warten tolle Preise für jeden Teilnehmer.

St. Gerold

Walserbibliothek St. Gerold

Aktuelle Buchtipps

BERGLAND von Jarka Kubsova (Roman)



Südtirol in den 40er Jahren: Im abgelegenen Tiefenthal staunen selbst gestandene Bauern, wie eine junge Frau einen Hof ganz alleine durchbringt. Rosa heißt die Frau, und sie stemmt sich mit aller Macht gegen den Fortschritt, der ihr kleines Reich in den Bergen bedroht. Zwei Generationen später sind Rosas Enkel Hannes und seine Frau Franziska auf Feriengäste angewiesen, um den Hof zu halten. Als nach einem Unglück ihre Zukunft auf dem Spiel steht, erweist sich Rosas Vermächtnis als aktueller denn je. Der Roman erzählt eindrücklich die Geschichte einer Bergbauernfamilie über drei Generationen.

DAS LEBEN IST EIN VORÜBERGEHENDER ZUSTAND von Gabriele von Arnim (Literarische Autobiographie)

Zwei Schlaganfälle haben den Mann von Gabriele von Arnim aus seinem Leben herauskatapultiert. Und aus ihr wird die Frau des Kranken. Wie liebt und hütet man einen Mann, der an dem Tag zusammenbricht, an dem man ihm gesagt hat, man könne nicht mehr leben mit ihm? Wie schafft man die Balance, in der Krankheit zu sein und im Leben zu bleiben? "Das Leben ist ein vorübergehender Zustand" ist eine leidenschaftliche, so kühle wie zärtliche Erzählung eines bedrängten Lebens.

Öffnungszeiten
Di 17 – 19; Do 8 – 9 ; Sa 8:30 – 10:30

Bis bald in der Walserbibliothek St. Gerold!
www.walserbibliothek.at

Neuigkeiten aus dem Bauhof!

Neues „Bänkle“ Richtung Alpe Plansott

Hallo Mitanand,
ich habe unter der Alpe Plansott direkt an der Straße eine neue Bank aufgestellt. Sie lädt ein zum Rasten mit Blick in Richtung Blons, Raggal und Marul. Eine Wanderung auf die Plansottalpe lohnt sich auf alle Fälle. Der Ausblick in den Walgau ist grandios.

Viel Spaß! Gruß German

Neuer Standort für Post-Briefkasten in der Gemeinde St. Gerold

Der Post-Briefkasten wurde nun zentral beim Gemeindezentrum vor dem Eingang über den bestehenden Briefkästen der Gemeinde montiert.

Unsere Gemeinde am Smartphone – mit der Gem2go app!

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus unserer Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr, mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, der Online-Gemeindezeitung, einer digitalen Amtstafel, dem lokalen Branchenverzeichnis oder Ärztenotdienst perfekt gelungen. Ebenso ein perfektes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müll-Abholung in Ihrer Gemeinde erinnert!

Gem2go ist für Sie absolut kostenlos und für iOS und Android verfügbar. Vergessen Sie nicht auch die Push-Nachrichten zu aktivieren, um immer auf dem Laufenden zu bleiben!

Jugend-Nachttaxi Bon um € 1,75 erhältlich, aber 3,50 € wert

Diese Taxibons sind im Gemeindeamt St. Gerold erhältlich. Gültig für Jugendliche von 14 bis 20 Jahren im Stadtgebiet von Bludenz und Gemeindegebieten aller beteiligten Gemeinden.
Das Jugendnachttaxi gilt an allen Tagen ab 22 Uhr und im Walsertal ab 20 Uhr (jeweils nach Fahrplanende des öffentlichen Busverkehrs)

Propstei St. Gerold

Propstei St. Gerold
leben lieben lernen

Kulturprogramm

© Maike Helbig

Felix Klieser – Ein Hornist ohne Arme erobert die Welt
Klassisches Hornkonzert mit Felix Klieser (Horn) und Christof Keymer (Klavier)
Sonntag, 3. Oktober, 17 Uhr und
Montag, 4. Oktober, 19:30 Uhr

JAZZ 3 – Der besonders feine Jazzabend mit Saxofon, Gitarre & Bass
Benefizkonzert mit Peter Gartner, Roland Jenny, Jeff Wohlgenannt
Freitag, 8. Oktober, 20 Uhr

Schau-Mahl: Die historische Bibliothek – Der Geheimtipp der Propstei
Führung mit unserem Buchrestaurator Jürgen Illigasch inkl. 3-Gang-Menü
Freitag, 15. Oktober, 17 Uhr

Rock the Church unplugged – Ein Cocktail aus Rock-Sounds und Genres
Konzert der Tour 2021 mit Falco Luneau´s Band STILL & Phillip Lingg
Freitag, 22. Oktober, 20 Uhr

Die Einsiedler Musikgeschichte und deren Bezug zu St. Gerold
Vortrag, 3-Gang-Menü und Konzert
(Leitung: Eva-Maria Hamberger)
Sonntag, 31. Oktober, 17:30 Uhr

Seminarprogramm

Feldenkrais
Sonntag, 3. Oktober 18 Uhr bis
Donnerstag, 7. Oktober ca. 14 Uhr

Wenn ich sterbe, falle ich tief in deine Liebe hinein
Freitag, 15. Oktober 18 Uhr bis
Sonntag, 17. Oktober ca. 14 Uhr

Mit Leib und Seele beheimatet sein
Sonntag, 17. Oktober 16 Uhr bis
Mittwoch, 20. Oktober ca. 16 Uhr

Bei Künstlerinnen und Künstlern zur Schule des Lebens gehen – Einkehrtage
Sonntag, 17. Oktober 18 Uhr bis
Mittwoch, 20. Oktober ca. 14 Uhr

Schreiben aus der Stille
Sonntag, 24. Oktober 17:30 Uhr bis
Dienstag, 26. Oktober ca. 14 Uhr

Frauen-Singwoche – Dienstag, 26. Oktober 17:30 Uhr bis Sonntag, 31. Oktober ca. 14 Uhr

Tai Ji – Sonntag, 31. Oktober 18 Uhr bis Samstag, 6. November ca. 14 Uhr

Weitere Informationen: www.propstei-stgerold.at, T 05550/21 21, Email: propstei@propstei-stgerold.at

Blons

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Blons

Donnerstag, 21. Oktober um 19:30 Uhr, im Gasthaus Falva mit folgender Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Stimmrechte und der Beschlussfähigkeit
3. Ernennung eines Schriftführers
4. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Vollversammlung
5. Berichte des Obmanns, des Projektwartes
6. Vorlage der Jahresrechnungen
7. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung der Verwaltung
8. Beschlussfassung über Auszahlung Jagdpacht
9. Neuwahlen der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Jagdausschusses sowie von zwei Rechnungsprüfern
10. Allfälliges

Hinweis
Die Vollversammlung ist beschlussfähig, wenn die Einberufung ordnungsgemäß erfolgt ist und die anwesenden Mitglieder wenigstens die Hälfte aller im Mitgliederverzeichnis ausgewiesenen Stimmen vertreten sind. Ist die Vollversammlung bei ordnungsgemäßer Einberufung zum festgesetzten Zeitpunkt (19:30 Uhr) nicht beschlussfähig, so ist die Beschlussfähigkeit nach einer Wartezeit von einer halben Stunde um 20 Uhr bei unveränderter Tagesordnung ohne Rücksicht auf die anwesenden Mitglieder gegeben.
Die Abrechnung samt einem Verzeichnis der Beträge, die auf die einzelnen Mitglieder entfallen, liegt bis zum 20. Oktober beim Gemeindeamt zur Einsicht auf. Während der Auflage können Einwendungen gegen die Abrechnung oder die Festlegung der Anteile beim Gemeindeamt eingebracht werden.

Der Obmann, Bgm. Erich Kaufmann

Weinherbst Blons

Am 26. Oktober werden wieder die Keller von vier Blonser Häusern von 13 Uhr bis 19 Uhr geöffnet, um Weinliebhabern und historisch-interessierten Menschen einen Einblick in die Schmuckkästchen des Walserdorfes zu geben.

Folgende Winzer aus dem Mittelburgenland laden zur Verkostung ihrer Produkte ein:

- **Weingut Hundsdorfer**
- **Weingut Iby-Lehrner**
- **Weingut Silvia Heinrich**
- **Weingut Wellanschitz**
- **Rotweine Lang**

Das Gasthaus Falva lädt beim Dorfplatz zu Heurigenschmankerln.
Sorgenfrei unterwegs mit dem Bus: Um 19, 20, 21 und 22 Uhr bringt Sie ein Bus von Blons nach Thüringen, zum Bahnhof Nenzing sowie nach Raggal und Fontanella.
Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Covid19-Bestimmungen statt.

Infos auch unter: www.weinherbst.blons.org

Ausschuss für Familie, Jugend und Soziales
Geistig und körperlich fit im Alter

Beginn: Donnerstag, 4. November, 16 Uhr
Turnsaal der Volkschule Blons
10 Einheiten (vier Einheiten im Herbst und sechs Einheiten im Frühling) gesamt € 60,00

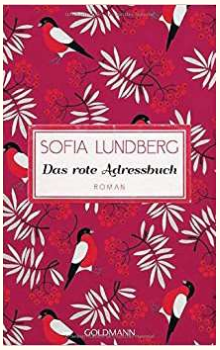
Mitbringen: bequeme Kleidung, rutschsichere Socken oder Turnpatschen
Anmeldung bis 28. Oktober
bei Carina Türtscher T 0664/130 29 15

Wir laden alle Interessierten im Tal recht herzlich ein, sich durch gezielte Übungen für Geist und Körper fit zu halten.
Die Übungen werden größtenteils im Sitzen und Stehen ausgeführt. Die Muskulatur wird gestärkt und die Koordination verbessert. Zusätzlich möchten wir durch spezielle Übungen auch unser Gehirn und die Merkfähigkeit trainieren.

Helga Bickel wird uns dabei begleiten.
Es gelten die aktuellen Covid19-Bestimmungen.

Walserbibliothek Blons

DAS ROTE ADRESSBUCH von Sofia Lundberg (Roman)



Doris wächst in einfachen Verhältnissen im Stockholm der Zwanzigerjahre auf. Als sie zehn Jahre alt wird, macht ihr Vater ihr ein besonderes Geschenk: ein rotes Adressbuch, in dem sie all die Menschen verewigen soll, die ihr etwas bedeuten. Jahrzehnte später hütet Doris das kleine Buch noch immer wie einen Schatz. Und eines Tages beschließt sie, anhand der Einträge ihre Geschichte niederzuschreiben. So reist sie zurück in ihr bewegtes Leben, quer über Ozeane und Kontinente, vom mondänen Paris der Dreißigerjahre nach New York und England – zurück nach Schweden und zu dem Mann, den sie einst verlor, aber nie vergessen konnte.
Wer dieses Jahr noch einen tollen und emotionalen Roman lesen will, der MUSS „Das rote Adressbuch" lesen. An dem Buch kommt man nicht vorbei.

Bis bald in der Walserbibliothek Blons!
www.walserbibliothek.at
Öffnungszeiten: Dienstag: 17 – 18:30 Uhr;
Freitag: 17 – 18:30 Uhr; Sonntag: 9:30 – 10:30 Uhr

Praxis Dr. Michaela Fabianek

Wir haben unseren Schwestern vom KPV einen Korb gegeben!
Damit immer eine Hand frei bleibt und unsere Schwestern vom Krankenpflegeverein sicher am Steuer und erreichbar für ihre Patienten sind, haben wir Körbe angeschafft. So kommen alle Medikamentenbestellungen sicher am Zielort an, nichts geht verloren, alles behält seine Ordnung.
Wir sind bemüht, auch noch ausreichend Stofftaschen zur Verfügung zu stellen, so leisten wir einen Beitrag zur Nachhaltigkeit!

Coronaimpftag in Blons
Am Samstag, den 9. Oktober, besteht die Möglichkeit, eine Coronaimpfung durchführen zu lassen. Dr. Daniela Jonas und Dr. Michaela Fabianek werden alles organisieren und durchführen, damit wir geschützt durch diesen Winter kommen.
Anmeldung bitte bis spätestens 5. Oktober in der Ordination in Blons unter praxis@dr-fabianek.at oder T 05553/21441! Nähere Infos werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Ordination geschlossen
Die Ordination bleibt am Montag, den 25. Oktober, wegen Urlaub geschlossen.

Dr. Michaela Fabianek und das Praxisteam

Üser Gasthus Falva
Jetzt wird es wild!

Der Herbst lässt kulinarisch gesehen keine Wünsche offen. So kann man nach Lust und Laune genießen, was Mutter Natur im Sommer hat gedeihen lassen. Natürlich darf da das Wild nicht fehlen, was viele begeisterte Liebhaber jedes Jahr auf das oder aufs Neue erfreut.
Unser Gastkoch Flo, Küchenchef aus der Schweiz, kocht für uns mit seinem Team ein 4-Gang Menü passend zur Herbstzeit. Wir freuen uns auf dich am Samstag, den 6. November um 19 Uhr im Gasthaus Falva in Blons.
Bitte um Anmeldung bis 30. Oktober unter:
falva@blons.net oder T 0664/846 95 00
In diesem Sinne: En Guete und bis bald!

Sonntag/Buchboden

Altpapier-Entsorgung

Die Gemeinde Sonntag stellt für die Entsorgung von Altpapier 10 Container zur Verfügung.

Wir bekommen vermehrt Rückmeldungen von der Bevölkerung, dass die Container öfters voll sind. Das Altpapier wird 1 mal wöchentlich von der Entsorgungsfirma abgeholt.

Leider stellen wir mehrfach fest, dass Altpapier und Schachteln nicht ordnungsgemäß entsorgt werden.

Wenn Verpackungen samt Styropor abgegeben werden, ist es nicht verwunderlich, dass die Behälter voll sind.
Wir bitten die Bevölkerung darauf zu achten, Papier, Pappe und Kartons nur gebündelt und gefaltet in den Altpapier-Container zu werfen.

Schulreinigung

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Helfern, die sich wieder bei der Grundreinigung vom Kindergarten und der Volksschule beteiligt haben.

Trotz entsprechendem Alter unserer Kindergarten- und Volksschulräume, ist das Gebäude durch die regelmäßige Betreuung (Reinigung und Instandhaltung) in einem hervorragenden Zustand.

Wir bedanken uns bei allen Personen, die ihren Beitrag dazu leisten.

Öffnung Elternberatungsstelle

connexia Elternberatung

Wir begleiten und beraten Eltern von Babys und Kleinkindern bis zum vierten Lebensjahr rund um die Themen Ernährung, Entwicklung, Erziehung und Pflege.

Öffnung ohne Terminvergabe
Wir freuen uns, dass wir ab 13. September unsere Beratungsstelle in Sonntag wieder zu unseren regulären Öffnungszeiten und ohne Terminvergabe öffnen können.
Bei Bedarf bieten wir weiterhin Terminberatungen sowie Hausbesuche an.

Öffnungszeiten
Die aktuellen Öffnungszeiten für die Elternberatungsstelle in Sonntag sind jeden 4. Mittwoch im Monat von 9 Uhr bis 10:30 Uhr.

Schutzmaßnahmen beachten
Wir bitten euch, die aktuell geltenden Schutzmaßnahmen zu beachten.

Für Fragen stehe ich euch gerne zur Verfügung:

Petra Schinnerl
T 0666/48 84 35 480
petra.schinnerl@connexia.at
www.eltern.care

Sichtbarkeit

Gerade in den Herbst- und Wintermonaten ist es auf den Straßen für Fußgänger und Zweiradfahrer besonders gefährlich. Helle Kleidung und reflektierende Materialien sind vorteilhaft und minimieren die Gefahr im Straßenverkehr.

Refletkoren beim Gemeindeamt erhältlich
Reflektierende Arm- und Beinstreifen sind beim Gemeindeamt um € 1,00 erhältlich.

Vorarlberger Holzbaupreis 2021

Zum 14. Mal wurde in Schwarzenberg der Vorarlberger Holzbaupreis vergeben.

Die Zimmerei Heiseler GmbH & Co KG hat in der Kategorie „Einfamilienhaus" für das Objekt Berghaus Eller, in Blons, den Vorarlberger Holzbaupreis erhalten.
Wir möchten hiermit dem Geschäftsführer Thomas Heiseler zu dieser Auszeichnung gratulieren.

Bibliothek Sonntag - Buchboden

Jetzt nach den Sommerferien ist unsere Bibliothek wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für euch da.

Montag:	08:30 bis 11:00 Uhr
Donnerstag:	17:00 bis 18:30 Uhr
Sonntag:	09:30 bis 11:00 Uhr

jeden 4. Mittwoch im Monat: 9:00 bis 11:00 Uhr

Aktion Sommerlesen
Unsere Aktion Sommerlesen wurde auch dieses Jahr gut angenommen und viele Kinder und Jugendliche haben über den Sommer fleißig Bücher ausgeliehen.

14. Oktober Preisverlosung
Um unsere zwei Hauptgewinner zu finden, findet am 14. Oktober um 17 Uhr eine Preisverlosung in der Bibliothek statt!

Neuanschaffungen
In letzter Zeit haben wir wieder sehr viele Bücher und Tonies für unsere jungen Besucher angeschafft, aber auch die Erwachsenen nicht vergessen.

Buchtipps
Buch Horst Lichter - Ich bin dann mal still
Vorarlberger Tourismus - Min Weag

Neuer Verein im Walsertal

1. Walser Dart Club
Ob Hobby, Zeitvertreib oder Meisterschaftsspiele. Am 4. Februar gründeten wir den 1. Walser Dart Club.
Wir möchten Jung und Alt im Tal zusammenführen und laden alle herzlich ein, unserem Verein beizutreten. Gerne kannst du unverbindlich schnuppern kommen, um herauszufinden, ob es dir gefällt.
Wir zeigen dir gerne wie es geht und sind offen für Anfänger sowie Fortgeschrittene.
Einmal wöchentlich treffen wir uns in unserem Clubheim, Gemsle-Arena Garsella.

Für nähere Informationen oder bei weiteren Fragen kannst du dich gerne an unseren Obmann Manuel Rinderer wenden. T 0664/64 48 079
Wir freuen uns auf dich!

Abholung Pflichtsäcke 2021

Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass die Pflichsäcke für das Jahr 2021 bis zum 30. Dezember beim Gemeindeamt (Bürgerservice) abzuholen sind.
Wer dieser Aufforderung nicht nachkommt, muss zur Kenntnis nehmen, dass die Restmüllsäcke verfallen.

Fontanella/Faschina

Sperrmüllabfuhr / Herbstaktion

Freitag, 15. Oktober von 16 Uhr – 18 Uhr
Samstag, 16. Oktober von 9 Uhr – 12 Uhr
Sammelstelle für den Sperrmüll ist das Deponiegelände Säge

Elektro- und Elektronikkaltgeräte (Kühlgeräte, Bildschirm, Elektrokleingeräte, Herde, Waschmaschinen sowie Leuchtstoffröhren) können kostenlos bei den Sperrmüllabgabeterminen oder auch direkt beim Händler abgegeben werden. Nicht als Sperrmüll gelten: der übliche Hausmüll, das sind außer dem Sondermüll alle Abfälle, die in einem Müllsack oder in einem Container entsorgt werden können.

Sperrmüll wird je nach Anfall verrechnet. Die Berechnungsgrundlage bildet eine Schätzung des abgegebenen Sperrmülls durch eine von der Gemeinde Fontanella beauftragte Person. Die Verrechnung erfolgt mit der jährlichen Müllvorschreibung und beträgt € 0,30 pro kg (inkl. MwSt).

Reifen mit Felgen € 5,50 / Stk. Reifen ohne Felgen € 3,00 / Stk. (Preis inkl. 10% MwSt.)

Der Familienpass fürs neue Jahr

Mit den Familienpass NEWS erhalten alle Familien im Dezember auch den Familienpass für das Jahr 2022. Bitte kontrollieren Sie Ihre Daten, die auf dem Familienpass angeführt sind. Sollten Fehler abgedruckt sein, melden Sie dies bitte ihrem Gemeindeamt oder unter info@familienpass-vorarlberg.at.

Zudem enthält jeder Brief den Zugangscode für die Familienpass-App. Die App steht zum Gratis-Download im App Store oder bei Google Play zur Verfügung. Alle aktuellen Angebote und Aktionen, alle Partnerbetriebe und Vergünstigungen sowie der Familienpass in digitaler Form sind über die App abrufbar.

Kleinkindbetreuung Fontanella

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Im September haben wir Euch das Wort „Empowerment“ zum Nachdenken geschenkt. Nun sind wir beim Wort „Bildungspartnerschaft“.
Beim Elternabend, der am 16. September stattgefunden hat, lernten wir uns „besser“ kennen. Wir wiederholen hier die Einladung an die Papas, die Welt in unserer Kleinkindbetreuung in Fontanella kennen zu lernen, da während der „Eingewöhnungzeit“ meist die Mütter mit dabei sind. Es freut uns sehr, wenn Väter neugierig werden und den Ort besuchen, an dem ihr Kind 2 – 5 Tage in der Woche die Vormittagsstunden verbringt.
Jean Piaget sagt: „Das Ziel von Bildung ist es, für das Kind Möglichkeiten zu schaffen, zu erfinden und zu entdecken, Menschen hervorzubringen, die fähig sind, neue Dinge zu tun.“

Birgit Bonner

Foto von Adrian: Stein „bemalen“

Geburtstagsjubiläum
Edeltraud Stark – 80 Jahre

Edeltraud Stark feierte am 9. September ihren 80-sten Geburtstag. Ihre Familie und Freunde ließen sie an diesem Tag hochleben. Auch der Bürgermeister Werner Konzett gratuliert ihr im Namen der Gemeinde Fontanella recht herzlich und wünscht ihr weiterhin noch viel Gesundheit und Lebensfreude.

14. „Obergrechter“ Musikantentag am 2.Oktober in Faschina!

Im „Obergrecht“ (Gemeinde Fontanella) wird gerne musiziert und gesungen. Letztlich wird aus diesem Grund die Gemeinde Fontanella schon seit vielen Jahren als das „Musikantendorf“ bezeichnet.

Musikgruppen in jeglicher Formation aus den Regionen Vorarlbergs und Umgebung sind nach Faschina eingeladen, um miteinander zu musizieren. Jede/r Musikant/in mit Instrument erhält eine Gratisfahrt an der Panoramabahn-Stafelalpe und einen Imbiss auf der Franz Josef Hütte. Zusätzlich gibt es eine Tageskarte für das Schneereich Faschina. (Winter 2021-2022)

13 Uhr: „Offener Musikantentag“ auf der Franz-Josef Hütte. Anwesende Musikantengruppen präsentieren sich spontan von ihrer musikalischen Seite! Es wird miteinander musiziert, miteinander gesungen und so zusammen ein gemütlicher Herbstnachmittag verbracht.

Der „Traditionelle Ausklang“ findet danach im Restaurant Lari-Fari statt.

Wir freuen uns über eine große Zuhörerschar und über viele Musikanten/Musikgruppen in jeglicher Formation.

Durchgehender Betrieb von 9 bis 16 Uhr gibt es am Musikantentag an der Panoramabahn-Stafelalpe.

Shuttelbus/Instrumente: Faschina – Franz Josef Hütte ab 12 Uhr!

*Der Musikantentag wird unter Einhaltung der aktuellen Coronaregeln stattfinden, mit der Bitte diese einzuhalten. Bei Änderung der Situation und entsprechenden Maßnahmenvorgaben kann mitunter eine kurzfristige Absage notwendig werden!

INFO:
Gerold Konzett
T 0664/85 17 170

Raggal/Marul

Gemeinde Raggal

Speisefette und Elektrokleingeräte Abgabestelle beim Rettungshaus

Speisefette im „ÖLI“ und Elektrokleingeräte können neben dem Rettungshaus in die beschrifteten Boxen entsorgt werden.
Größere Elektrogeräte wie z. B. Fernseher und Kühlschränke sind beim Sperrmülltermin oder direkt bei Burtscher Transporte in Bludenz Brunnenfeld abzugeben.
Um diesen Service weiterhin aufrecht erhalten zu können, möchten wir die Bevölkerung dringend bitten, auf Sauberkeit und Ordnung zu achten!

Strauchschnittdeponie

Der Strauchschnittplatz hat je nach Wetterlage voraussichtlich bis Mitte November geöffnet.

Jubilare

Die Gemeinde Raggal gratuliert Herrn Alfred Reicher herzlichst zum 80. Geburtstag!

Raggal-Marul Tourismus

Seit Juni ist die neue Homepage www.raggal.net online.
Einen großen Dank an Siegmar Zech für die gelungene Erstellung der Website.

Volksschule Raggal

Vorstellung der neuen Direktorin:

Mein Name ist Sabrina Benda und ich wohne in Außerbraz.
Ich habe die PH Vorarlberg besucht und dort im Jahr 2011 mein Bachelorstudium beendet.
Anschliessend unterrichtete ich vier Jahre an der Volksschule Bludenz-Mitte. Während dieser Zeit habe ich unter anderem den 2-jährigen Diplomlehrgang „Montessori-Pädagogik“, sowie den 1-jährigen Lehrgang „Frühe sprachliche Förderung“ absolviert. Nach den vier Jahren in der Volksschule Bludenz-Mitte wechselte ich an die Volksschule Thüringerberg, an der ich zwei Jahre unterrichtete. Seit dem Schuljahr 2017/18 bin ich mit der Leitung der Volksschule Fontanella betraut.
Dort unterrichte ich auch die Klasse 1 (VOS, 1. & 2. Schulstufe). Im Juli entschied ich mich dann auch die Leitung der Volksschule Raggal zu übernehmen und freue mich auf die neuen Herausforderungen.

Gutscheine für Tagesbetreuung

Krankenpflegeverein und MOHI

Öffnungszeiten: jeden Donnerstag von 9 bis 17 Uhr
Der Besuch ist auch für einen halben Tag möglich.
Ort: Marul (beim Schulsaal)
Anmeldung und Information:
Bianca Konzett T 0664 / 442 10 47
Schnupperstunden: 4 Stunden sind gratis
Gutscheine im Wert von 1 Stunde können um € 7,00 im Gemeindeamt gekauft werden.

Licht und Wärme Elektrotechnik
„Startschuss für unsere neuen Lehrlinge“

Ein gut ausgebildetes Team ist das wichtigste Kapital für ein Unternehmen. Ebenso bildet eine lehr- und erfahrungsreiche Lehrzeit das beste Fundament für die berufliche sowie persönliche Laufbahn für jeden jungen Menschen.

Unter diesem Motto bilden wir als Firma Licht und Wärme Elektrotechnik in Raggal derzeit insgesamt 13 Lehrlinge aus.

Wir sind sehr stolz den Titel „Ausgezeichneter Lehrbetrieb“ tragen zu dürfen und arbeiten stets daran, diesen auch weiterhin verdient zu erhalten.

Wir freuen uns, auch heuer wieder fünf Lehrlinge im Team begrüßen zu dürfen!

Nico Tschabrun aus Schlins, Joshua Rützler aus Blons, Elias Lampert aus Göfis, Jonas Seeberger aus Ludesch und Marcel Tomaselli aus St. Gerold.

Wir freuen uns auf eine interessante und vor allem lehrreiche Ausbildungszeit im Licht und Wärme-Team.

Notar Dr. Herbert Kessler in Raggal

Am Donnerstag, den 14. Oktober gibt Herr Dr. Kessler von 17 bis 19 Uhr eine kostenlose Erstinformation für alle Interessierten im Gemeindeamt Raggal.
Um Voranmeldung bei der Gemeinde unter T 05553/201 wird gebeten.

Gasthof Wallis
Traditionelle Schlachtpartie

Vom 17. September bis 11. Oktober findet wieder die alljährliche Schlachtpartie im Gasthof Wallis statt.

Gitti und ihr Team freuen sich über Euren Besuch!

Tischreservierungen gerne unter T 05553/220
od. T 0664/42 64 026

Zur Info: ab 6. September MO und DI Ruhetag!

Alpe Klesenza

Gesucht wird für den Sommer 2022 und darüber hinaus ein/e Pächter/in für eine Almhütte auf Klesenza. Im Stall können 13-14 Kühe untergebracht werden, Übernachtungen und Ausschank sind möglich.
Infos bei August Pfefferkorn T 0664/66 29 751

Zu vermieten:

Ab Dezember wird im Ortskern von Raggal eine ca. 40 m2 große Wohnung vermietet.
Die Wohnung liegt im 1. Obergeschoss und ist ausgestattet mit einem großen Wohn-Schlafraum, separater Küche und einem Badezimmer mit Dusche. Die Wohnung verfügt auch über einen Balkon mit Sicht auf das ganze Tal.
Ebenso ist ein Autoabstellplatz dabei!
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Zech Stefanie Tel. 0664/14 12 630

Geräumige 3,5 Zimmer Wohnung zu vermieten:
Die Wohnung in schöner Lage mit herrlichem Blick über das große Walsertal befindet sich in einem Mehrfamilienhaus in Raggal. Die Wohnung ist in einem guten Zustand und ebenerdig zu betreten. Zur Wohnung gehört ein Kellerabteil und ein PKW-Stellplatz. Die Wohnung wird privat vermietet, es entstehen keine Maklerkosten.
Warmmiete € 890,00
Gerda Engesser T 0680/23 27 880 (ab 18 Uhr)

Kurzmeldungen / Termine

„so redma bi önsch“ Buchpräsentation
3. Oktober, 11:30 Uhr, Hotel Kreuz Buchboden

Emil Burtscher aus Marul hat unter dem Titel „So redma bi önsch“ ein Buch voller Dialektgeschichten geschrieben. Sie erzählen einerseits aus der lange vergangenen Kindheit des Autors („Wie war es früher?“). Zum anderen hat er amüsante mündliche Überlieferungen aufgezeichnet, die wahrscheinlich auch einen Funken Wahrheit in sich tragen („Die Geschichten von früher“). Die Mundarttexte sind so verfasst, wie in Ludescherberg und Raggal-Marul, also Emil Burtschers Heimat, gesprochen wird. Den einen Walserdialekt gibt es nämlich nicht, er variiert von Ort zu Ort und ist laufend Veränderungen unterworfen.

Eine Reservierung für die Buchpräsentation ist unter T 05553/687 erwünscht. Das Buch ist im Hotel Kreuz erhältlich und kann auch unter hotel.kreuz@aon.at bestellt werden.

Familienverband Großwalsertal

Schnupperkurs Bouldern
Durch diesen Schnupperkletterkurs bekommt ihr den ersten Einblick in die Welt des Kletterns.
Termin: Do, 7. Oktober, 17:30 bis 19 Uhr
Ort: Klimmerei Bürs
Preis: € 27,00/Person inkl. Eintritt & Leihschuhe
Kursleiter: Andreas Franzoi, Klettertrainer
Wichtige Information: Wir bitten um Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln für Sportstätten zum Veranstaltungszeitpunkt.
Anmeldung: Susanne Sparr T 0664/87 15 578 oder familienverbandgrosswalsertal@gmail.com

Stoffwindel-Beratung
Evi Kettner und Isolde Adamek vom Windelkind in Bludenz laden alle Interessierten (werdenden) Eltern zu einem kostenlosen Kennenlern- und Beratungstreffen ein, erzählen über Müllersparnis und die Achtsamkeit in der Pflege und zeigen, wie es sich im "Handumdrehen" mit Stoff wickeln lässt. Die Gemeinden Blons und Sonntag unterstützen derzeit Stoffwindel-Familien mit einem Gutschein für den Kauf des Starter-Paketes.
Termin: Do, 14. Oktober, 19 bis 21 Uhr, GH Falva Blons

Geburtsvorbereitungskurse
Unsicherheiten abbauen, den Geburtsvorgang verstehen und auf die Zeit danach vorbereitet sein. Geeignet ab der 28. Schwangerschaftswoche.
Termine: jeweils Sa, 13:30 bis 18 Uhr im ehemaligen Schulhaus Marul; Kurs 3: 23. Oktober; Kurs 4: 27. November; Kurs 5: 18. Dezember
Kosten: € 125,00 pro Paar inkl. Infomaterial
Anmeldung und Kursleitung: Andrea Schäfer, Hebamme BsC, T 0699/13 11 29 09 oder info@hebammeandrea.at

Babymassage in der Newar-Tradition
Gruppenkurs in Kleingruppen: Samstag Vormittag 9:30 bis 11 Uhr im ehemaligen Schulhaus Marul
Preis: € 35,00 für 75 Minuten
Anmeldung: Andrea Schäfer, Hebamme BsC, T 0699/13 11 29 09 oder info@hebammeandrea.at

Wir bemühen uns um einen verantwortungs- und respektvollen Umgang mit dem Thema Corona und bitten daher um Beachtung der aktuellen Vorschriften zum Veranstaltungszeitpunkt.

Newsletter: familienverbandgrosswalsertal@gmail.com.

Termine Offene Jugendarbeit

Immer von 16 bis 19 Uhr. Limo € 1,00, ab 10 Jahren. Es gelten die aktuellen Corona Regeln.

- Fr, 1. Oktober, Thüringerberg
- Fr, 8. Oktober, Blons
- Fr, 15. und Sa, 16.10. Lehrlingsmesse Tennishalle Nenzing
- Fr, 22. Oktober, Sonntag
- Fr, 29. Oktober, Fontanella

Instagram: jkawalgau_, T 0664/23 26 126, www.jkawalgau.at

Frauennetzwerk Großes Walsertal

Treffpunkt Gleichstellung – erster Frauenstammtisch "Mut zur Gleichstellung – partnerschaftliche Rollenteilung. Verena Florian, Unternehmerin und

Redaktionsschluss für die November talschafft:
10. Oktober 2021
Beiträge bitte an die Gemeinde oder an info@grosseswalsertal.at.

Netzwerkerin aus Wien wird ins Thema einführen. Frauensprecherinnen des Frauennetzwerks Großes Walsertal moderieren den Stammtisch.
Termin: Fr, 8. Oktober 2021, 19:30 Uhr
Ort: Saal des Franzoi in Ludesch

Reinigungskräfte gesucht

Rotwandblick Faschina
Wir suchen für die Wintersaison 21/22 eine Mithilfe zur Reinigung unserer Ferienwohnungen in Faschina. Jeweils samstags oder nach Vereinbarung. Wir freuen uns auf deinen Anruf unter T 05510/218 oder T 0664/91 14 900 bzw. rotwandblick@faschina.at.

Haus in Buchboden-Litze
Wir suchen eine Reinigungskraft für unser Haus in Buchboden-Litze. Alle zwei Wochen und nach Bedarf. Bei Interesse bitte bei Antonia Bauer melden. T +491578/ 4886282 bauer.antonia@yahoo.de

Haus oder Hof gesucht

Griaß di! Sympathische Familie sucht Haus oder Hof, gerne auch renovierungsbedürftig oder Baugrundstück zu kaufen. T 0677/64 18 00 09 oder haus-im-walsertal@gmx.at.

Der Familienpass fürs neue Jahr

Beachten Sie bitte die Information auf Seite 14.
www.vorarlberg.at/familienpass

Museum Großes Walsertal

Das Museum Großes Walsertal ist noch bis 10. Oktober jeden Freitag von 16 bis 19 Uhr und jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Für Gruppen auf Anmeldung bis Ende Oktober.

Lange Nacht der Museen
„Adieu Otmar" – Finissage der Sonderausstellung mit Echos und Bilderrückgabe an die Leihgeber
Sa, 2. Oktober, 18 Uhr Museum Großes Walsertal in Sonntag

Mundart im Museum
Wir sind auf der Spur nach seltenen Wörtern, nach aussagekräftigen Redensarten, nach besonderen Sätzen und hören dazu die schönsten Texte, die man sich vorstellen kann. Emil Burtscher stellt sein neues Buch vor und begleitet zusammen mit Cornelia Domig den Nachmittag musikalisch. Das wird interessant! Nicht versäumen!
So, 10. Oktober, 14 Uhr im Museum in Sonntag

Vorankündigung
Die Jahreshauptversammlung des Heimatpflegevereins Großes Walsertal ist am 6. November, 14 Uhr geplant. Bitte Termin vormerken.

Nutzung vom Mitfahrbänkle auch über den Walserherbst hinaus!

Im Rahmen des Festivals Walserherbst wurde ein Mitfahrbänkle initiiert und über drei Wochen lang getestet. Um noch mehr Erfahrungen mit den Mitfahrbänkle – die moderne Art des Stoppens – zu erhalten, wird dieses Mobilitätsangebot verlängert. Wer bei einem „Mitfahrbänkle" die gelbe Schwenkfahne aufgezogen hat, signalisiert: „Ich möchte gerne mitgenommen werden". Standorte gibt es in Thüringerberg, St. Gerold, Blons, Raggal, Garsella, Sonntag und Fontanella. Bitte nutzt dieses Angebot, um weitere Erfahrungen zu sammeln.

Herbst.Genuss.Zeit

Noch bis zum 10. Oktober laden die KäseStrasse Bregenzerwald, das Kleinwalsertal, der Biosphärenpark Großes Walsertal und das Klostertal zu Wochen der Gastlichkeit und regionaler Kochkunst ein. www.herbstgenusszeit.at

Fr	1. + 8.10.	Herbstkulinarium, geführte Wanderung mit drei Genussstationen, www.grosseswalsertal.at/bergaktiv
Mi	6.10.	Käsknöpfle-Kochkurs im biosphärenpark.haus, € 19,90 pro Person für Kochkurs inkl. Käsknöpfle und Salat, Buchung: bis 2 Tage vorher T 05554/20010

Gemeinsamer Veranstaltungskalender der Gemeinden und des Biosphärenparks Großes Walsertal
www.grosseswalsertal.at

Biosphärenpark Großes Walsertal

Oktober

Fr	1.10.	16 Uhr Offene Jugendarbeit, Thüringerberg, siehe S. 18
Fr	1.10.	20 Uhr Taizégebet in der Propsteikirche St. Gerold "Im Wort und im Gebet Kraft schöpfen"
Sa	2.10.	14. Obergrechter Musikantentag in Faschina, siehe S. 15
Sa	2.10.	18 Uhr Lange Nacht der Museen, S. 19
So	3.10.	11:30 Uhr Buchpräsentation "so redma bi önsch", Hotel Kreuz Buchboden
3. und	4.10.	Felix Klieser - Ein Hornist ohne Arme erobert die Welt, Propstei St. Gerold, siehe S. 9
Mi	6.10.	Käsknöpfle-Kochkurs im biosphärenpark.haus, siehe S. 19
Do	7.10.	Schnupperkurs Bouldern, siehe S. 18
Fr	8.10.	16 Uhr Offene Jugendarbeit, Blons, siehe S. 18
Fr	8.10.	19:30 Uhr Frauenstammtisch, S. 18
Fr	8.10.	20 Uhr Chaim und Adolf – Theaterstück von Stefan Vögel, Sunnasaal Thüringerberg, siehe S. 7
Fr	8.10.	20 Uhr Jazz 3, Propstei St. Gerold, S. 9
Sa	9.10.	19 Uhr Lesung "Fabrikler", Ruine Blumenegg, Info siehe S. 6
So	10.10.	14 Uhr Mundart im Museum, S. 19
Do	14.10.	19 Uhr Stoffwindel-Beratung, S. 18
Fr	15.10.	17 Uhr Schau-Mahl: Führung in der historischen Bibliothek der Propstei St. Gerold, siehe S. 9
Sa	16.10.	20:30 Uhr Prinz Grizzley and his Bear garoos & Deadass Dobra, Sunnasaal Thüringerberg, Tickets: Gemeinde Thüringerberg, Ververkauf € 27,00, Abendkasse € 29,00
So	**17.10.**	**19:30 Uhr Einlass, 20 Uhr Vortragsstart, Gelebte Regionalität – ein Diskurs auf mehreren Ebenen**
Mo	**18.10.**	**Workshop, Führung, Mittagessen und Fachmesse gelebte Regionalität, www.grosseswalsertal.at/gelebteregionalitaet**
Fr	22.10.	16 Uhr Offene Jugendarbeit, Sonntag, siehe S. 18
Fr	22.10.	19 Uhr Harry Marte & Little Prayers, Ruine Blumenegg, Info siehe S. 6
Fr	22.10.	20 Uhr Rock the Church unplugged, Propstei St. Gerold, siehe S. 9
Sa	**23.10.**	**8:30 bis 11:30 Uhr Reparaturcafé mit Re-Use-Sammelstelle, Aula der Mittelschule Blons**
Sa	23.10.	Geburtsvorbereitungskurs, siehe S. 18
So	24.10.	Preisjassen, Sunnasaal Thüringerberg
Di	26.10.	13 bis 19 Uhr Weinherbst Blons, S. 10
Fr	29.10.	16 Uhr Offene Jugendarbeit, Fontanella, siehe S. 18
So	31.10.	Die Einsiedler Musikgeschichte und deren Bezug zu St. Gerold, Propstei St. Gerold, siehe S. 9
Sa	6.11.	14 Uhr Vorankündigung: JHV des Heimatpflegevereins
So	21.11.	10 Uhr Vorankündigung: Tri-o-colore "Frauenpower", Mehrzweckraum Thüringerberg

Wöchentliche Veranstaltungen

Mo	jeden	11:15 Uhr bis zum 18. Oktober, Montagsführung im biosphärenpark.haus
Do	jeden	Z´Nüni – Frühstück im biosphärenpark.haus, Reservierung bis zum Vortag 17 Uhr, T 05554/20010
Fr	jeden	Z´Nüni – Frühstück im biosphärenpark.haus, Reservierung bis zum Vortag 17 Uhr, T 05554/20010

BERGaktiv

Di	5.10.	Lawinenwege Blons – Leusorgweg
Fr	1. + 8.10.	Herbstkulinarium
Mo	jeden	bis 11.10. Sonnenuntergangswanderung Hoher Fraßen
Do	jeden	bis 7.10. Gebirgswanderung auf den Spuren der Walser
Sa	jeden	bis 2.10. Blumen-Wander-Lehrpfad

Buchung: bis zum Vortag 21 Uhr online unter www.grosseswalsertal.at/bergaktiv

Alpbusse

Noch bis zum 3. Oktober verkehrt der Alpbus zu den Alpen Oberüberluth, Iscareny und Klesenza. Anmeldung http://alpbus.grosseswalsertal.at

Herausgeber

Gemeinden im Großen Walsertal und Biosphärenpark Management der REGIO Großes Walsertal, Boden 34, 6731 Sonntag, T 05554 / 20010, info@grosseswalsertal.at
www.grosseswalsertal.at

Der Biosphärenpark Großes Walsertal bedankt sich bei folgenden Organisationen für die finanzielle Unterstützung

Vorarlberg Unser Land · vkw Energie für Generationen. · Walser Versicherung · Raiffeisenbank im Walgau